

Mit dem Rad zur Arbeit

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das UK Essen wieder an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“: vom 1. Juni bis zum 31. August. Die Teilnehmenden müssen innerhalb des Aktionszeitraumes an mindestens 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit kommen und darüber Buch führen. Es können Teams von bis zu vier Personen gebildet werden. Diese müssen dann als Gruppe mindestens 80 „Fahrradtage“ zusammenbekommen. Auch Pendler, die das Fahrrad auf dem Weg zum Bahnhof ihres Wohnortes benutzen und von dort die Fahrt mit Bahn oder Bus fortsetzen, können teilnehmen. Attraktive Preise unterstützen dabei die Motivation: Reisen, Fahrräder und Fahrradzubehör werden verlost. Anmelden können Sie sich bis Ende Mai bei Dr. Ulrich Mikloweit unter der Durchwahl 2795.

Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät

Auf Vorschlag der Frauenversammlung vom 6. Mai 2009 hat der Fachbereichsrat Medizin auf seiner Sitzung am 7. Mai 2009 Privatdozentin Dr. med. Ulrike Schara, Oberärztin an der Klinik für Pädiatrie I, zur Gleichstellungsbeauftragten der Medizinischen Fakultät gewählt.

Als erstes Brustschmerzszentrum weltweit akkreditiert

Startete 2007 als erstes seiner Art in Deutschland

Mit dem ersten Brustschmerzszentrum in Deutschland setzte das Westdeutsche Herzzentrum des UK Essen bereits im Sommer 2007 neue Maßstäbe für die Patientenbetreuung und die frühzeitige Erkennung von Herzinfarkten. Jetzt konnte das Brustschmerzszentrum seine Vorreiterfunktion weltweit ausweiten: Als erste internationale Einrichtung außerhalb der USA wurde es von der patientenorientierten, unabhängigen „Society of Chest Pain Centers“ (SCPC) offiziell akkreditiert.

Prof. Dr. Raimund Erbel, Direktor der Kardiologie am UK Essen, freut sich: „Wir sind weltweit als erstes Brustschmerzszentrum von der SCPC akkreditiert worden. Damit sind wir wieder einmal Schrittmacher in diesem Bereich, denn der Trend geht hin zu den international anerkannten Zertifizierungen von Qualitätsstandards.“ Bereits im vergangenen Jahr war das Brustschmerzszentrum von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie nach bundesweit gültigen Kriterien zertifiziert worden und hatte damit nationale Anerkennung erfahren.

Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz

Neuer Name für Ausbildung zur Krankenpflegehilfe

Die ehemalige Ausbildung zur Krankenpflegehilfe hat eine neue Berufsbezeichnung: Gesundheits- und Krankenpflegeassistentin bzw.

Gesundheits- und Krankenpflegeassistent. Dies gibt die Ausbildungsordnung in Nordrhein-Westfalen seit Anfang des Jahres vor. Weiterhin dauert die Ausbildung ein Jahr lang und umfasst 500 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht sowie mindestens 1100 Stunden praktische Ausbildung – wobei 120 Stunden praktische Ausbildung außerhalb des Krankenhauses in Einrichtungen ambulanter Dienste, betreuten Wohnens oder in Tageskliniken absolviert werden. Das Abschlussexamen wurde neben den bisher üblichen mündlichen und praktischen Prüfungen um eine schriftliche ergänzt. Die Ausbildung, die am 1. August beginnt, bietet die Schule für Pflegeberufe an der Bildungsakademie des UK Essen an.

Veranstaltungen am UK Essen:

Welthypertontag: Information, Beratung und Salzarmes beim Front Cooking

Zuviel Salz begünstigt Bluthochdruck - und der hat gravierende Folgen für die Gesundheit. Dieses Thema greift der diesjährige Welthypertontag am 20. Mai auf. Bluthochdruck ist weltweit der schwerwiegendste, einzelne Risikofaktor für den Tod durch Schlaganfälle, Herzinfarkte und Nierenerkrankungen. Sieben Millionen Menschen sterben jedes Jahr daran. Vorsorge ist daher so wichtig! Auch Sie können Ihren Blutdruck am Hypertontag messen und sich von Mitarbeitern der Klinik für Nephrologie sowie von Diät- und Ernährungsberaterinnen informieren lassen. Im Foyer des Verwaltungsgebäudes, in der nephrologischen Ambulanz und in der Gastronomie werden Sie kostenlos ausführlich informiert. Dass auch salzarmes Essen schmecken kann, zeigt Ihnen darüber hinaus die Gastronomie beim Front Cooking, die Diätassistentinnen bieten Kartoffelwaffeln mit salzarmen Dips an.

Blasenschwäche und Inkontinenz ... unternimm was!

Blasenschwäche tritt in jedem Alter auf. Sowohl Frauen als auch Männer sind betroffen. Trotzdem spricht kaum jemand dieses Problem an. Das kostenlose Patientenseminar der Klinik für Urologie am Dienstag, 19. Mai, ab 19 Uhr im Hörsaal des Operativen Zentrums II, will dieses Thema aus der Tabuzone herausholen und Wege aus dem Leiden aufzeigen. Darüber hinaus geht es um „Wenn Kinder nicht trocken werden – was ist normal?“

Sehbehindertentag am 6. Juni

Die Sehbehindertenambulanz der Augenklinik und der „Essener Arbeitskreis Vergrößernde Sehhilfen“ - ein Zusammenschluss von Augenoptikermeistern - organisieren auch diese Jahr wieder ehrenamtlich den Tag der Sehbehinderten: am 6. Juni von 10 Uhr bis 17 Uhr im Haus der Technik. Ihr Ziel: den Weg zu kompetenter, koordinierter Hilfe zur Selbsthilfe aufzeigen. Es werden an diesem Tag wieder Vorträge zu den häufigsten Erkrankungen, die zur Sehbehinderung oder Erblindung führen, von Augenärzten aus Klinik und Praxis gehalten. Anschließend stehen die Referenten Rede und Antwort. Am Nachmittag berichten Fachleute über spezielle Möglichkeiten der Rehabilitation im Beruf und Alltag. Ansprechpartner: Dr. Barbara Schaperdoth-Gerlings unter der Durchwahl 2958.